

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/1 48-1 16

Telefax: 0 23 07/1 48-1 17

Internet: www.stadt-kamen.de
e-mail: cdu.kamen@cityweb.de

Geschäftszeiten:
8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Städtische Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 01. Dezember 2004

Jugendarbeitslosigkeit

hier: Einrichtung eines Unterausschusses der Stadtkonferenz

Sehr geehrter Herr Hupe,

wir bitten, für die Sitzung des Rates der Stadt Kamen des Tagesordnungspunkt

**Einrichtung eines Unterausschusses der Stadtkonferenz zum Thema
Jugendarbeitslosigkeit**

vorzusehen, sowie hierüber beraten und entscheiden zu lassen.

Begründung:

Die Ausbildungs- und Arbeitslosigkeit von Jugendlichen ist in der heutigen Zeit eines der drängendsten Themen auf der politischen Agenda. Umso wichtiger ist es, sich intensiv mit den Ursachen von Jugendarbeitslosigkeit auseinanderzusetzen. Hierbei ist vorab klarzustellen, daß in der Stadt Kamen alleine die wirtschaftliche Entwicklung nicht beeinflussen kann.

Die CDU-Fraktion hält die Einrichtung eines Unterausschusses vor dem Hintergrund der nachstehend angeführten Punkte für mehr als sinnvoll:

- die Gründe für Ausbildungslosigkeit und Arbeitslosigkeit sind z.T. unterschiedlich
- der Anteil nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher nimmt zu
- Betriebspraktika werden in den seltensten Fällen als Arbeitsweiterfahrung wahrgenommen
- die Ursachen von Ausbildungslosigkeit zwischen deutschen Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind unterschiedlicher Natur
- die Schulen können vielfach vorhandene Defizite nicht mehr auffangen bzw. Fehlentwicklungen nicht mehr korrigieren

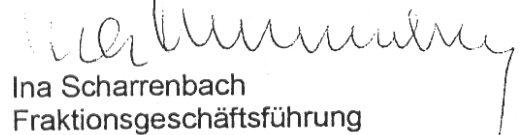
Diese Punkte könnte man beliebig ergänzen. Vor dem Hintergrund der vorgenannten Gründe ergeben sich für die einzelnen weiterführenden Schulen in Kamen unterschiedliche Handlungsansätze bzw. -empfehlungen. Die Aufgabe des Unterausschusses besteht aus

Sicht der CDU-Fraktion darin, solche Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und ggf. auch zu implementieren. Die Existenz des Unterausschusses ist daher auch zeitlich zu befristen.

Der Unterausschuss ist aus den Mitgliedern der Stadtkonferenz zu bilden und hat regelmäßig zu tagen.

Mit der Bitte um eine positive Beschlussfassung verbleiben wir

mit freundlichem Gruß



Ina Scharrenbach
Fraktionsgeschäftsführung